

## Checkliste Hort

(gemäss Volksschulgesetz (VSG) und revidierter Volksschulverordnung (VSV); Stand 1.8.2019)

Die Trägerschaft reicht mit dem Bewilligungsgesuch folgende Unterlagen ein:

**Allgemeine Betriebsunterlagen und Konzepte** (vgl. VSG § 30 und § 32 VSV)

### 1. Pädagogisches Konzept (vgl. § 32h VSV)

Dieses gibt insbesondere Auskunft über

- die pädagogische Leitideen
- die Ziele der Betreuung
- die Ausgestaltung des Angebots (fachliche Erkenntnisse aus Forschung und Lehre berücksichtigend)
- die Zusammenarbeit mit Eltern und Schule sowie
- allfällige Massnahmen, sofern bezügl. Gruppengrösse vom Regelmodell (22 Plätze pro Gruppe) abgewichen wird (gem. § 32d VSV).

### 2. Angaben zur Organisation (§ 32i VSV)

Machen Sie Angaben

- zu der Trägerschaft (Rechtsform z.B. Verein, GmbH etc.)
- zu den Öffnungszeiten
- zum Ferienangebot
- zu den Aufnahme- und Abmeldemodalitäten
- zur Anzahl und Grösse der Gruppen
- zur Höhe der Elternbeiträge
- zum Personal
- zu den Räumlichkeiten
- zu Hygiene und Sicherheit
- zur Ernährung
- zu den Finanzen.

Legen Sie, sofern vorhanden,

- Betriebsstatuten
- einen Auszug aus dem Handelsregister (falls die Trägerschaft im Handelsregister eingetragen ist)
- sowie den letzten bzw. aktuellen Jahresbericht bei.

### 3. Kindergruppen (vgl. VSV §§ 32c, 32d und 32i)

Machen Sie Angaben

- zur Anzahl und Grösse der Gruppen und
- reichen Sie eine Anwesenheitsliste pro Gruppe ein.

### 4. Personal (vgl. 32j Abs. 1 lit. a VSV und gem. § 32j Abs. 1 lit. c VSV)

Reichen Sie

- einen aktuellen Gesamtstellenplan (Auflistung aller Mitarbeitenden und deren Pensen) sowie
- einen Nachweis über ein ausreichendes Pensum für die pädagogische bzw. personelle Leitung (bei Kinderhorten mit mehr als 22 Plätzen) ein.

### 5. Ausbildung (§ 32f VSV, § 32j Abs. 2 VSV und § 32j VSV)

Reichen Sie

- Ausbildungsnachweise - Kopien der Abschlussdiplome<sup>1</sup> der pädagogisch ausgebildeten Mitarbeiter/innen (bei Ausbildung im Ausland: Anerkennung der Gleichwertigkeit) -
- einen Nachweis der Hortleitung über Fähigkeiten in der Personalführung sowie

- eine schriftliche Bestätigung darüber ein, dass aktuelle (!) Auszüge aus dem Strafregister (Privat- und Sonderprivatauszug) für sämtliche Mitarbeitenden vorhanden sind.

<sup>1</sup> Bei Bewilligungserneuerungen: Nur Unterlagen für neue Mitarbeitende einreichen.

## **6. Ausstattung der Aufenthaltsräume und Örtlichkeiten** (vgl. § 32k VSV und gem. § 32k Abs. 4 VSV)

Legen Sie

- bei Neueröffnung, Erweiterung oder Standortwechsel einen Grundrissplan der Wohnung/Liegenschaft, möglichst im Massstab 1:100 (inkl. Angaben zu Fläche (Anzahl m<sup>2</sup>) und Art der Nutzung pro Raum) sowie
- einen Nachweis über die Abnahme der Bau- und Feuerpolizei bei.

Machen Sie Angaben

- zur Ausstattung der kindgerechten und sicheren Räume inkl. Rückzugsmöglichkeiten.
- zu den Nebenräumen (Nasszellen, Küche, Garderobenplätze, Gänge, Büros, Aufenthaltsräume für Personal) sowie zu nahegelegenen Sport- und Spielmöglichkeiten im Freien.

## **7. Sicherheit** (vgl. § 32l VSV)

Reichen Sie

- ein Sicherheitskonzept, welches insbesondere Auskunft gibt
  - a. über das Vorgehen bei medizinischen und anderen Notfällen
  - b. über Regelungen zum Übergang der Verantwortung für die Kinder zwischen Eltern, Schule und Kinderhort sowie
  - c. über die Grundsätze zur Hygiene,
- einen Nachweis über die Anmeldung beim Lebensmittelinspektorat
- einen Nachweis oder eine Bestätigung ein, dass eine gesunde und abwechslungsreiche Ernährung angeboten wird (z.B. Hinweis im Konzept, Leitsätze zum Menüplan), vgl. PAVO Art.15 Abs.1 Bst c.

## **8. Finanzen** (§ 32m VSV)

Bei einer erstmaligen Bewilligungserteilung ist ein Finanzplan für die ersten drei Betriebsjahre (inkl. Liquiditätsplan, Plan-Bilanz, Plan-Erfolgsrechnung sowie Investitionsplan) unabdingbar.

Reichen Sie bei (befristeten) Bewilligungserneuerungen und regulärer Aufsicht

- eine Jahresrechnung (Bilanz und Erfolgsrechnung inkl. Revisorenbericht)
- das Jahresbudget sowie
- einen Nachweis über den Abschluss einer angemessenen Versicherung, insbesondere einer Betriebshaftpflichtversicherung (Kopie der Police), ein.